

---

## Der Rheintaler

### Es waltet, siedet, brauset, zischt

Silvan Köppel und seine Freunde luden zur «Nachtschicht» beim Heerbrugg  
«Central»

**Zu einem vergnüglichen und eindrücklichen Happening luden am Mittwochabend Silvan Köppel und seine Freunde: Weitere «Nachtschichten» sollen folgen.**

*René schneider*

Heerbrugg. Die Stimmung um den mittlerweile zur vollen Grösse gewachsenen, aber (noch) nicht erblühten «Zivilisationsbaum» des Rheintaler Eisenplastikers Silvan Köppel wie auch im Abbruchobjekt «Central» war wie in Schillers Ballade «Die Bürgschaft». Dort heisst es: «Es waltet, siedet, brauset und zischt, wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt.» Mit etwa zwanzig Freunden und Helfern zusammen erreichte die «Nachtschicht» gar noch mehr: nebst ungewöhnlichen Klängen, Rhythmen, Bildern, Farben, Lichtern und Video-Effekten geriet die Veranstaltung zu einem Genuss für Auge, Ohr, Kopf und Gefühl. Während Köppel und seine Helfer auf dem Baugerüst mit Schneid- und Schweissbrennern, Trennscheiben und Elektroschweisern die Plastik in ein zischendes, fauchendes und funkendes Feuerwerk verwandelten, zeichnete «Video Artwork» Livebilder auf und projizierte sie verfremdet und vermischt mit anderen Bildern und Effekten im Innern des «Central» auf grosse weisse Wände sowie parallel dazu auf im Freien aufgestellte Monitore. «Plasmatic food» um den Rheintaler Drummer Carlo Lorenzi rundete mit improvisierten Rhythmen, Klängen und auch Singstimmen das Geschehen musikalisch zu einem eindrücklichen künstlerischen Gesamteindruck ab, wobei die allesamt in weisse Overalls gekleideten Musiker und Videokünstler ihrerseits auch als tanzende und ruhende Projektionsflächen wirkten. Das Publikum reagierte immer wieder mit spontanem Applaus und begeisterten Pfiffen. Der ersten «Nachtschicht» sollen weitere folgen.

Seit Mittwoch: [www.civilizationtree.com](http://www.civilizationtree.com)